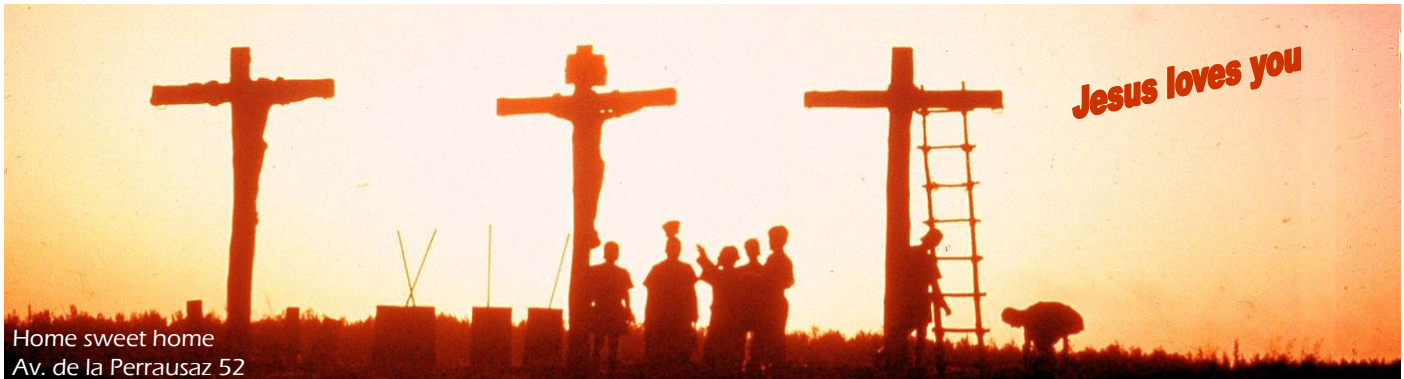


Home sweet home
Av. de la Perrausaz 52
1814 La Tour-de-Peilz
021 964 85 35
076 586 03 18
Office
Campus pour Christ
Av. de Provence 4
1007 Lausanne
021 626 07 64 Lgimelfarb@cfc.ch

NEWS FROM THE CRAZY JESUS-FOLLOWER

Freundesbrief von Lionel Gimelfarb, Mitarbeiter bei Campus für Christus

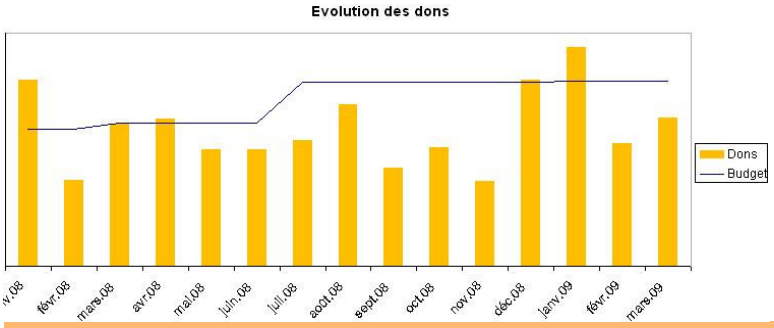
Jahrgang 5, Nr. 1
April 09

SICH AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIEREN, JESUS

Danke

Vielleicht hast du oben im Briefkopf eine Zahl bemerkt, die sich verändert hat? Ich befinde mich jetzt nämlich schon im 5. Jahr bei Campus. Dank deinen Gaben und Gebeten kann diese Arbeit bestehen und weitergehen, dafür möchte ich dir herzlichste DANKE sagen! ☺

Das Jahr 2008 war mit Abstand das Beste Jahr, was meine finanzielle Unterstützung durch Gaben anbelangt. 80% der Kosten (Lohn, soziale Abgaben, siehe Grafik unten) plus den Beitrag der APG für die Repetitionskurse (Militärdienst) ergeben zusammen 96% der Kosten, die abgedeckt wurden. Würdest du mich im Gebet unterstützen, dass sich für das kommende Jahr 100% der Ausgaben decken liessen? Es ist eine grosse Herausforderung aber für Gott ist nichts unmöglich!



Zukunft und Valérie

Wie es zukunftsmässig weitergeht sehe ich jetzt schon ein bisschen klarer. Nach Gesprächen mit verschiedenen Leuten und viel Gebet, habe ich mich schlussendlich entschieden bei Emmaüs weiterzumachen und noch 3 Jahre anzuhängen, was mir die Möglichkeit gibt mit dem Bachelor in Theologie abzuschliessen. Das heisst aber auch, dass ich meine Arbeit bei Campus wahrscheinlich reduzieren werde (ich werde mich aber weiterhin um die *PSE-Projekte küm-

Inhaltsverzeichnis

- Danke
- Zukunft und Valérie
- Aktuelles aus den *PSE
- Aktuelles aus *Emmaus
- 30 Jahre

Marc versucht schon aufzustehen. ☺

DANKE FÜRS DARAN DENKEN

Agenda

14.5: Einführung für das PSE-Projekt in la Chaux-de-Fonds, Verteilung des Filmes die darauffolgende Woche

17.5: Präsentation des PSE-Projektes in der Evangelischen Gemeinde in Plainpalais in Genf

22.6: Prüfung über Biblische Analyse in Emmaüs

Gebete und Danksagung

- Danke für die segensreiche Zeit während des PSE's im Malley-Quartier in Lausanne
- Danke für die gute Gesundheit von Marc, dass er in der Nacht auch besser schlafen kann

Danke, dass Ihr betet für:

- Dass mir Gott zeigt wie es zukünftig konkret weitergehen soll
- Dass die Haushaltungen die den DVD Film akzeptiert haben ihn anschauen und berührt sind von der Botschaft
- Dass Gott uns sein Willen zeigt, wie der 2. Teil des PSE-Projektes genau aussehen soll

*** Kleines Wörterbuch**

PSE = « Projet Semer l'Évangile » (Projekt Aussähen des Evangeliums). In diesem Projekt wird der „Jesusfilm" verteilt, um Menschen, die dem Glauben fern stehen, zu berühren

Emmaüs = Bibel- und Missionsinstitut Emmaüs (wo ich seit Oktober 07 Kurse besuche).

mern). Meine Arbeitszeit zu reduzieren gäbe mir unter anderem auch die Möglichkeit mich einen Tag pro Woche voll und ganz um unseren Sohn Marc zu kümmern. **Ich wäre froh wenn du in dieser Hinsicht für mich beten würdest, denn ich habe noch nicht 100% den Frieden darüber gefunden.**

Auch Valéries Alltag wird sich in Zukunft ein wenig verändern. Seit einiger Zeit schon dreht Valérie ein bisschen im Roten, immer nur die ganze Zeit zu Hause zu sein müssen. Sie wünschte es sich wieder regelmässig arbeiten zu gehen, und siehe da Gott hat eine Tür geöffnet! Seit anfangs April arbeitet sie nun 2 Tage pro Woche an der Rezeption vom McDonald's Hauptsitz in Crissier. Ein sehr abwechslungsreicher Job indem Valérie ihr Sprachtalent, ihre Exaktheit und ihr freundliches Lächeln gebrauchen kann.

Vater und Sohn vereint!

Aktuelles aus den *PSE

Das PSE-Projekt an Ostern im Malley-Quartier in Lausanne war ein voller Erfolg: Wir besuchten über 150 Haushaltungen und haben dabei um die 60 Jesus- DVDs verschenken können. Schon seit mehr als einem Jahr habe ich nicht mehr aktiv an einem *PSE-Projekt teilgenommen, für mich war es daher etwas spezielles wieder einmal von Haustüre zu Haustüre zu ziehen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Der warmherzige Empfang berührte mich sehr! Wir zogen als Familie (also Valérie, Marc, und ich) von Tür zu Tür und dies schien den Kontakt mit den Leuten einfacher zu machen. Auch stiessen wir auf mehrere tamilische Familien, welche den Film akzeptierten weil wir ihn in ihre Muttersprache offerieren konnten. Um die 15 Personen erklärten sich bereit für einen weiteren Besuch, dieser wird durch die Apostolische Kirche von Lausanne vorgenommen. Wenn Fragen zum Film oder auch sonst über den Glauben auftauchen, haben sie so Ansprechpersonen.

Die Familie Chengalaran

Vali und Marc mit Jie

Eine PSE-Helferin welche mit dem Malley-Quartier vertraut ist weil sie schon Kinderanimation mit der Apostolischen Gemeinde durchgeführt hat, kennt eine dieser 15 Personen die an einem weiteren Gespräch interessiert ist. Sie könnte wie zu einer Art Schlüsselperson werden weil sie selbst zu sehr vielen Leuten im Quartier Kontakt hat. Danke, **dass du für all diese Haushaltungen betest, dass diejenigen die den Film akzeptiert haben ihn auch anschauen und von der Botschaft Jesus berührt werden.**

Noch immer machen wir uns Gedanken und beten darüber, wie der 2. Teil der PSE-Projekte (also die Phase der Auswertung/Befragung beim 2. Kontakt und die Begleitung interessierter Personen) konkret aussehen soll. Wie sollen wir genau vorgehen wenn die Leute den Jesus-Film akzeptiert haben? Eine Möglichkeit wäre, dass Campus für Christus nur noch für die Verteilung der DVDs zuständige wäre und die Gemeinde/Kirche die ein *PSE durchführt, selber entscheiden kann wie sie danach weiterfahren möchte. **Danke, dass du für dieses Anliegen betest, damit wir den Willen Gottes für den 2. Teil der *PSE-Projekte erkennen dürfen.**

Aktuelles aus *Emmaus

Das 2. Trimester ist nun zu Ende und ich habe die 3 Examen gut bestanden, danke für eure Gebete und Unterstützung! Am 22. April habe ich noch eine Prüfung über die Kirchengeschichte.

Im nächsten Trimester fahre ich weiter mit Griechisch, dem 2. Teil der Kirchengeschichte, verschiedenen Kursen über das Neue Testament (Galater, Thessalonicher, Philipper) und einem Kurs über die Wiederherstellung der Beziehung bei verheirateten Paaren. Der härteste Brocken wir aber die Vorbereitung auf das Schlussexamen des 1. Jahres sein (Biblische Analyse).

30 Jahre

Am 3. April oder besser gesagt am Samstag den 4. April feierte ich meinen 30. Geburtstag (siehe Fotos). Ich hatte Valérie gesagt, dass es mich sehr freuen würde wenn sie eine Überraschung organisieren würde, und dies ist ihr sehr gut gelungen. Am Samstag fuhren wir mit dem Zug Richtung les Pléiades, und stiegen bei der Haltestelle „Ondallaz" aus. Nach einem gut einstündigen Marsch verband sie mir die Augen führte mich noch einen Moment umher. Als sie mir die Bandage wieder abnahm standen wir vor einem Chalet wo mich viele Freunde aus den verschiedensten Freundeskreisen erwarteten. Zusammen bei wunderschönem Wetter genossen wir das herrliche Geburtstags-Buffet. Es war mit Abstand der schönste Geburtstag den ich bis jetzt feiern durfte, ich werde diesen Tag in sehr guter Erinnerung behalten! **DANKE VALÉRIE!!**

Ich wünsche dir von ganzem Herzen eine gesegnete Frühlingszeit! Lionel

Für eine Spende : BCV, 1001 Lausanne CCP 10-725-4; Conto T 0963.42.61; BCL 767; Mitteilung : Für Lionel Gimelfarb 12001.9272